

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

22.9.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 22. September 1893.

III. Quartal. 95. Abonnements-Vorstellung.

Egmont.

Trauerspiel in fünf Akten von Goethe. Musik von Ludwig van Beethoven.
Regie: Director Hande.

Personen:

Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande	Frau Rachel-Bender.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	*)
Wilhelm von Dranien	Herr Mark.
Herzog von Alba	Herr Wassermann.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Benedict.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Reiff.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	—
Silva, } unter Alba dienend	{ Herr Schilling.
Gomez, }	{ Herr Kempf.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frau Höcker.
Ihre Mutter	Frau Schmidt.
Brackenburg, ein Bürgerssohn	Herr Höcker.
Soest, Krämer, }	{ Herr W. Beyer.
Jetter, Schneider, } Bürger in Brüssel	{ Herr Hallego.
Zimmermann, }	{ Herr Ludwig.
Seifensieder, }	{ Herr J. Hande.
Buyt, Soldat unter Egmont	Herr Brehm.
Kuysum, Invalide, taub	Herr Hunkler.
Bansen, ein Schreiber	Herr Lange <i>Mäurermann</i> .
Erster }	{ Herr M. Bayer.
Zweiter } Bürger von Brüssel	{ Herr Jörnig.
Dritter }	{ Herr Golde.
Vierter }	{ Herr Weiß I.
Fünfter }	{ Herr Denninger.
Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen.	Diener. Volk.

Der Schauplatz ist in Brüssel im Jahre 1568.

*) Graf Egmont: Herr Herz, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

Die Zwischenakts-Musik schließt sich unmittelbar den Aktschlüssen an.
Eine Pause von 10 Minuten findet nur nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Waldeck.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — P.
II. " 4 Mk. — P.	II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze I. " 3 Mk. — P.	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — P.
II. " 3 Mk. — P.	II. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rang I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rang I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 P.
II. " 3 Mk. 50 P.	II. " 2 Mk. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 24. September, III. Quartal, 97. Abonnements-Vorstellung.
Die Jüdin. Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Wegen unvollständiger Führung der
angegebenen Wassermann die Rolle der
Person "übernommen."